

Walnussbaum

Juglans regia



© Kapa65 pixabay

Baumpatenschaft

Spendenkonto

**Empfänger:
Verein Haus der Stille**

**IBAN:
AT49 3817 0000 0101 2459**

Standort:

Platz der Trauer – Platz des Heiles

Der Walnussbaum hat nicht nur gesunde Früchte sondern auch sein Holz gehört zu den begehrtesten und wertvollsten des mitteleuropäischen Waldes.

Die Nüsse sind wertvolle Nahrung für Eichhörnchen, Siebenschläfer, Krähen, Spechte, Eichelhäher und nicht zuletzt für uns Menschen.

Die Klimakrise wird zunehmend zu einer Bedrohung für den Anbau von Walnussbäumen. In der für den Anbau bekannte Grenzregion Hawraman zwischen Iran und Irak kam es während der letzten Jahre durch eine massive Dürre zu einem drastischen Rückgang des Grundwasserspiegels und zum Austrocknen vieler Bäche, was zur Zerstörung zehntausender Walnussbäume geführt hat.

Im Alten Testament wird der Walnussbaum nur einmal (in Hhld 6,11) zusammen mit Weinreben und Granatäpfeln erwähnt.

Als Lebensbaum symbolisiert der Walnussbaum nach dem keltischen Baumkreis Neubeginn und Erneuerung.